

Dr. Willy Flach  
Direktor der  
Thüringischen Staatsarchive.      W e i m a r, den 28. Dezember 1936 .

30. Dez. 1936

An

das Deutsche Archiv für  
Geschichte des Mittelalters

z.H. Herrn Dr. L o h m a n n

B e r l i n    N W    7  
Charlottenstr. 41 .

Sehr geehrter Herr Dr. Lohmann !

Infolge ständiger Dienstreisen in den Wochen vor Weihnachten komme ich erst heute dazu, Ihnen auf Ihr Schreiben vom 10. Dezember zu antworten. Ich bitte Sie, die eingetretene Verzögerung aus den angegebenen Gründen zu entschuldigen .

Selbstverständlich bin ich gern bereit, die von Ihnen gewünschte Berichterstattung für Thüringen zu übernehmen. Zu Ihrem Wunsche, auch den Freistaat und die Provinz Sachsen mit einzubeziehen möchte ich folgendes bemerken : Es ist mir kaum möglich, für diese beiden Bezirke eine lückenlose Erfassung der geschichtlichen Literatur durchzuführen. Wohl ist ~~es~~ die thüringische Geschichtsforschung an weiten Gebieten dieser beiden Länder interessiert, soweit nämlich der thüringische Raum in diese politischen Gebilde übergreift. In diesem Sinne kann und muß ich die geschichtlichen Neuerscheinungen beachten. Daneben aber umfassen die beiden genannten Bezirke auch große Gebiete, die mit Thüringen und thüringischer Geschichte ( etwa Ostsachsen und der nördliche Teil der Provinz Sachsen ) gar nichts zu tun haben, für die mir infolgedessen die Literatur nur schwer zugänglich ist. Ich gestatte mir deshalb vorzuschlagen, daß Sie für die Provinz und den Freistaat Sachsen noch eigene Referenten bestellen, sodaß mir nur die Berichterstattung für den thüringischen Raum bleibt, für die ich die volle Verantwortung übernehmen kann .

Mit der Bitte um gefällige Äußerung

Heil Hitler !

*W. Flach*